

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Werkausschusses des Wirtschafts- und Servicebetriebes

am Montag, den 02.12.2024 um 14:00 Uhr
Ratssaal des Rathauses, Exerzierplatzstraße 17

Erschienen sind:

Vorsitzender

Herr Markus Zwick

Beigeordnete

Herr Denis Clauer
Herr Michael Maas

Mitglieder

Herr Giuseppe Di Benedetto
Herr Oliver Dietrich
Herr Sascha Ehrensberger
Frau Stefanie Eyrisch
Frau Katja Faroß-Göller
Herr Volker Haberkost
Herr Gerhard Hussong
Herr Jochen Knerr
Herr Frederic Krämer
Frau Gudrun Matheis
Herr Bernd Maus
Frau Christine Mayer
Herr Martin Müller
Herr Jens Owczarek
Herr Peter Schaaf
Herr Philipp Scheidel
Herr Mathias Schneller
Herr Tobias Semmet
Herr Bernd Süssig
Herr Sebastian Tilly
Herr Jan Philipp Weimann

Vertreter für Herrn Bastian Welker

Protokollführung

Herr Tobias Becker

von der Verwaltung

Herr Thomas Iraschko
Frau Annette Legleitner
Herr Oliver Minakaran
Herr Maximilian Zwick

Gäste

Herr Dirk Oliver Stegner

Abwesend:

Mitglieder

Frau Barbara Deutschmann
Herr Bastian Welker

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14.00 Uhr.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung der Werkausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Werkausschusses fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig die folgende

Tagesordnung:

1. Vorberatung von Ratsbeschlüssen
 - 1.1 Jahresabschluss Wirtschafts- und Servicebetrieb der Stadt Pirmasens (WSP) zum 31.12.2023
 - 1.2 Jahresabschlussprüfung 2024 des WSP; hier Bestellung Wirtschaftsprüfer
 - 1.3 Wirtschaftsplan 2025 des Wirtschafts- und Servicebetrieb Pirmasens (WSP)
 - 1.4 Wirtschaftsplan 2025 des Wirtschafts- und Servicebetrieb (WSP) - Abfallentsorgung
2. Antrag der Stadtratsfraktion SPD vom 13.04.2024 bezüglich "Senkung der Müllgebühren"
3. Informationen

zu 1 Vorberatung von Ratsbeschlüssen

zu 1.1 Jahresabschluss Wirtschafts- und Servicebetrieb der Stadt Pirmasens (WSP) zum 31.12.2023

Oberbürgermeister Markus Zwick übergibt den Vorsitz an den Beigeordneten Clauer und nimmt mit Bürgermeister Maas gemäß § 22 GemO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Der Vorsitzende Clauer bezieht sich auf die allen Werkausschussmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage des Wirtschafts- und Servicebetriebs vom 27.11.2024.

Herr Stegner stellt anhand einer Beamerpräsentation (Anlage 1 zur Niederschrift) den Jahresabschluss des Wirtschafts- und Servicebetriebs der Stadt Pirmasens vor.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig:

1. Der aufgestellte Jahresabschluss 2023 wird nach Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hopmeier & Stegner, Pirmasens, mit einer

Bilanzsumme von insgesamt	11.881.746,58 €
Erträgen von	14.837.957,39 €
Aufwendungen von	15.396.112,62 €
und einem Jahresfehlbetrag von	- 558.155,23 €

gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 2 in Verbindung mit § 27 Abs. 2 EigAnVO festgestellt.

2. Das Jahresergebnis 2023 wird wie folgt verwendet:

Vortrag auf neue Jahresrechnung	- 558.155,23 €
---------------------------------	----------------

3. Gemäß § 27 EigAnVO i.V. mit §§ 89 und 114 GemO wurde dem Oberbürgermeister, soweit Beigeordnete ihn vertreten haben, diesen Entlastung erteilt.

Oberbürgermeister Zwick übernimmt wieder den Vorsitz.

zu 1.2 Jahresabschlussprüfung 2024 des WSP; hier Bestellung Wirtschaftsprüfer

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Werkausschussmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage des Wirtschafts- und Servicebetriebs vom 27.11.2024.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hopmeier & Stegner, Berliner Ring 31, 66955 Pirmasens, wird auf Grundlage §2 Abs. 1 der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen vom 22.07.1991 als Abschlussprüfer des als Eigenbetriebs geführten Wirtschafts- und Servicebetriebes der Stadt Pirmasens (WSP) bestellt.

zu 1.3 Wirtschaftsplan 2025 des Wirtschafts- und Servicebetrieb Pirmasens (WSP)

Der Vorsitzende bezieht sich auf den allen Werkausschussmitgliedern mit der Ladung über-sandten Wirtschaftsplan.

Herr Iraschko stellt anhand einer Beamerpräsentation (Anlage 2 zur Niederschrift) die An-schaffung von Geräten vor.

Herr Dietrich verließt die folgende Stellungnahme des Personalrates:

„Die Veränderungen in den Stellenplänen WSP und WSP-Abfall gehen nicht auf Kürzungen bei regulären Stellen zurück. Dies wird von uns sehr begrüßt.“

Ein Einschnitt ist der Wegfall der Stellen, die bisher durch das **Programm nach § 16i SGB II** finanziert wurden. Die Mittel im Bundeshaushalt wurden ersatzlos gestrichen. Für den WSP fallen im Strecktalpark 1,54 Stellen weg, was den Arbeitsdruck auf die verbleibenden Kräfte deutlich erhöhen wird. Gerade im Hinblick auf die angestrebte Bewerbung zur Landesgar-tenschau muss über alternative Lösungen nachgedacht werden, um den hohen Pflegestan-dard zu halten. Das ist nicht nur eine Frage der Qualität, sondern auch der Entlastung unse-rer Beschäftigten.

Eine Möglichkeit, die Belastungen zu reduzieren und die Produktivität zu erhöhen sehen wir in der verstärkten Digitalisierung. So haben wir nach intensiven Gesprächen Ende November der **Entwicklung einer digitalen Erfassung der Arbeitsleistung im WSP per App** zuge-stimmt. Die einzelnen Ämter fungieren als Auftraggeber und richten die gewünschten Ar-biterledigungen als Einzel- oder Dauerauftrag an den WSP. Aktuell werden die Aufträge ausgedruckt, die verrichteten Arbeiten pro Tag incl. Mitarbeiter, Fahrzeuge und Gerätschaf-ten noch händisch erfasst und die Tagesberichte im Nachgang wieder in die EDV eingegeben. Künftig sollen diese Arbeitsschritte digital erledigt werden. Für die Entwicklung einer entsprechenenden App wurde nun mit der Zustimmung des Personalrates ein Auftrag erteilt.

Die Beschäftigtenvertreter im WSP-Werkausschuss stehen bereit, diese Entwicklungen kon-struktiv zu begleiten.“

Der Werkausschuss nimmt zustimmend Kenntnis.

zu 1.4 Wirtschaftsplan 2025 des Wirtschafts- und Servicebetrieb (WSP) - Ab-fallentsorgung

Der Vorsitzende bezieht sich auf den allen Werkausschussmitgliedern mit der Ladung über-sandten Wirtschaftsplan – Abfallentsorgung.

Bürgermeister Maas stellt anhand einer Beamerpräsentation (Anlage 3 zur Niederschrift) den Wirtschaftsplan – Abfallentsorgung vor.

Der Werkausschuss nimmt zustimmend Kenntnis.

zu 2 Antrag der Stadtratsfraktion SPD vom 13.04.2024 bezüglich "Senkung der Müllgebühren"

Der Vorsitzende bezieht sich auf den allen Werkausschussmitgliedern mit der Ladung über-sandten Antrag der SPD-Fraktion.

Auf Nachfrage erläutert Herr Tilly im Namen der SPD-Fraktion, dass die SPD-Fraktion auf-grund der erfolgten Vorstellung von Bürgermeister Maas, ihren Antrag zurückziehe.

zu 3 Informationen

Es liegen keine Informationen vor.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 14.40 Uhr.

Pirmasens, den 7. November 2025

gez. Markus Zwick
Vorsitzender

gez. Denis Clauer
Vorsitzender TOP 1.1

gez. Tobias Becker
Protokollführer